



Foto: Flynet FLYer Kommunikationsgesellschaft mbH

Projektlaufzeit

10.03.2026 – 31.12.2028

Praxisbedarf

Ostbrandenburg zählt mit rund 500 mm Jahresniederschlag und überwiegend sandigen Böden zu den trockensten Regionen Deutschlands. Dürre und Starkregen wechseln unvorhersehbar, was die Stickstoffdüngung von Winterweizen, Roggen und Gerste riskant macht: Falscher Zeitpunkt oder falsche Menge kosten Ertrag oder Qualität. Pauschale Normwerte und selbst Fernerkundung berücksichtigen die Wetterunsicherheit nicht. Landwirt:innen benötigen ein alltagstaugliches Werkzeug, das sich in bestehende Precision-Farming-Systeme einfügt.

Ziele

DÜNGEcht entwickelt ein digitales Entscheidungshilfetooll für die Stickstoffdüngung, das Wetterunsicherheit einbezieht statt sie zu ignorieren. Statt einer festen Kilogrammzahl liefert es Szenarien und Wahrscheinlichkeiten, basierend auf Fernerkundung, einem Anbausystemmodell (SIMPLACE, Universität Bonn) und Ensemble-Wettervorhersagen. Im Co-Design mit Landwirt:innen entwickelt, soll bis 2028 ein praxiserprobter Prototyp vorliegen, der wirtschaftlichen, ökologischen und praktischen Mehrwert für Betriebe in der Region schafft.

Durchführung

Im Co-Design mit Landwirt:innen und Beratung werden zunächst die Anforderungen an das Tool festgelegt. Auf Basis von Satellitendaten, Ensemble-Wettervorhersagen, Preisdaten und Betriebsdaten wird ein Anbausystemmodell so kalibriert, dass es Erträge und Stickstoffverluste als Wahrscheinlichkeiten berechnet. Das Modell wird in eine webbasierte App überführt und in mehreren Testrunden auf Praxisflächen erprobt, zunächst mit den Projektbetrieben, danach mit weiteren Betrieben der Region. Das Feedback fließt laufend in die Weiterentwicklung ein.

Koordination

Prof. Dr. Heidi Webber
Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.
webber@zalf.de
Telefon: 033432 82271

Projektbeteiligte

◇ Agrodienste GmbH & Co KG ◇ Flynet FLYer
Reichenberg Kommunikationsgesell-
◇ Unternehmensberatung schaft mbH
Agrar ◇ Landfarm Hohenstein
◇ Universität Bonn GmbH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

